

Anlage:

A. Dokumentation der Werkstattarbeit am 12.07.2017 im Rathaus Stadt Olsberg, Sitzungssaal

Dokumentation zu den Ortsteilen: **Bigge, Olsberg**

In der thematischen Einführung durch das Büro IfR werden für das IKEK relevante Handlungsbedarfe der Ortsteilentwicklung in Bigge und Olsberg zu ausgewählten Themen angesprochen. Diese berücksichtigen auch bereits vorhandene Planungen in beiden Ortsteilen, z.B. des Integrierten Handlungskonzeptes Olsberg und des Grün- und Freiflächenkonzeptes Olsberg. Im Rahmen des IKEK können ergänzende Empfehlungen zur Umsetzung von diesen Maßnahmen und von weiteren möglichen Maßnahmen erarbeitet werden.

Ergänzend zu der IKEK-Werkstatt hat die Bürgerschaft aus Bigge im Rahmen eines Treffens am 10.08.2017 im Gasthof Canisius, Bigge weitere Maßnahmenvorschläge für den Ortsteil Bigge erarbeitet und übermittelt. Die Inhalte sind im vorliegenden Dokument unter Punkt B. dokumentiert.

Die im Rahmen der IKEK-Werkstatt von Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten Vorschläge zur Ortsteil- und Gemeindeentwicklung sind kein abschließender Stand. Weitere Erhebungen erfolgen in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Olsberg in gesonderten Gesprächen.

Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen	
<u>Erläuterung:</u> Beurteilung von thematischen Schwerpunkten : Darstellung der als besonders bedeutend beurteilten Schwerpunkte, mit Angabe in Klammern zur eingeschätzten Bedeutung der Schwerpunkte im Ortsteil und für die Gesamtgemeinde	<u>Erläuterung:</u> Nennung von Maßnahmen : Hierbei erfolgte im Rahmen der Auswertung durch das Fachbüro eine Unterscheidung von Hinweisen zu Maßnahmen (H) und Vorschlägen zu Projekten (V) (Mehrfachnennungen sind zusammengefasst) Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind in roter Schrift mit Unterstreichung kenntlich gemacht.
Bigge	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt) (Ortsteil und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Aufsuchende Bürgerberatung zur Schaffung altersgerechter Wohneinheiten Prioritäre Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Erneuerung von Fassaden im historischen Ortskern von Bigge (Bedarf an einzelnen Gebäuden)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Gestaltung des öffentlichen Bereichs an der westl. Mittelstraße ▪ V: Straßenraumumbau der östl. Mittelstraße einschließlich der Kreuzung Mittelstr./Schulstr. als „shared space“ ▪ V: Umgestaltung und Aufwertung Lagerplatz des Bauunternehmens an der Hauptstraße Prioritäre Maßnahme ▪ V: Verlegung des Dorfplatzes vom Jahnplatz

	auf den Kirchenvorplatz Prioritäre Maßnahme
Olsberg	
<ul style="list-style-type: none"> Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt) (Ortsteil und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> V: Nutzung der Bauflächenpotenziale im Ortskernbereich für den Bau von barrierefreien Wohngebäuden (v.a. auch Mietobjekte)(laut IHK Potenzial z.B. an der Hüttenstraße)
<ul style="list-style-type: none"> Ausschöpfung des verfügbaren Bauflächenpotenzials (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung des Bauflächenpotenzials im Bereich „Altes Krankenhaus“
<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> V: Zukünftige Nutzung verschiedener potenzieller Leerstandsobjekte im Ortskern (v.a. im Bereich Bahnhofstraße, Hüttenstraße, Sachsenecke) Prioritäre Maßnahme Erhaltung der historischen Fachwerkbauten
<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Ortsteil und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> Gestalterische Ausbildung von Eingangsbereichen in den Ortsteil, z.B. Bahnhofstraße (nördlich) und Hüttenstraße Versetzung des Ehrenmals in Olsberg zum Friedhof

Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft	
<p><u>Erläuterung:</u> Beurteilung von thematischen Schwerpunkten: Darstellung der als besonders bedeutend beurteilten Schwerpunkte, mit Angabe in Klammern zur eingeschätzten Bedeutung der Schwerpunkte im Ortsteil und für die Gesamtgemeinde</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Nennung von Maßnahmen: Hierbei erfolgte im Rahmen der Auswertung durch das Fachbüro eine Unterscheidung von Hinweisen zu Maßnahmen (H) und Vorschlägen zu Projekten (V) (Mehrfachnennungen sind zusammengefasst) Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind in roter Schrift mit Unterstreichung kenntlich gemacht.</p>
Bigge	
<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung von Bürgergemeinschaftseinrichtungen (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> V: Modernisierungsmaßnahmen an der Einrichtung der Heimatbücherei Bigge V: Ausbau des Angebots an Kindergartenplätzen Prioritäre Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> Sicherung des Vereinslebens und des ehrenamtlichen Einsatzes der Bürgerschaft (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> V: Unterstützung und Aktivierung der Bürgerschaft <ul style="list-style-type: none"> o z.B. mit Jugendaustauschprojekten o z.B. mit Schulungsangeboten
Olsberg	
<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung von Bürgergemeinschaftseinrichtungen (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> V: Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene mit Nutzungs- und Trägerkonzept

und Gesamtgemeinde)	<p>Prioritäre Maßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Herstellung einer Barrierefreiheit im Pfarrheim ▪ V: Schaffung eines Treffpunktes für ältere Menschen Prioritäre Maßnahme ▪ V: Schaffung eines Mehrgenerationentreffpunktes ▪ V: Einrichtung einer Bürgerkneipe
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung des Vereinslebens und des ehrenamtlichen Einsatzes der Bürgerschaft (Ortsteil und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Stärkere Unterstützung von Vereinen, speziell in der Jugendarbeit Prioritäre Maßnahme

Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus	
<p><u>Erläuterung:</u> Beurteilung von thematischen Schwerpunkten: Darstellung der als besonders bedeutend beurteilten Schwerpunkte, mit Angabe in Klammern zur eingeschätzten Bedeutung der Schwerpunkte im Ortsteil und für die Gesamtgemeinde</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Nennung von Maßnahmen: Hierbei erfolgte im Rahmen der Auswertung durch das Fachbüro eine Unterscheidung von Hinweisen zu Maßnahmen (H) und Vorschlägen zu Projekten (V) (Mehrfachnennungen sind zusammengefasst) Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind in roter Schrift mit Unterstreichung kenntlich gemacht.</p>
Bigge	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhaltung und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Beschreibung historischer Häuser und entsprechende Hinweisschilder Prioritäre Maßnahme ▪ V: E-Bike Ladestation am Jahnplatz Prioritäre Maßnahme ▪ V: Flächendeckendes WiFi im Ortskern zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität v.a. für Jugendliche Prioritäre Maßnahme
Olsberg	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt und Schaffung von wohnortnahen Versorgungsangeboten (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Erreichbarkeit Angebote, z.B. digitales schwarzes Brett für Angebot und Nachfrage für Unterstützung im Haushalt
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhaltung und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung (Ortsteil und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Hotelroute „Kneippkurort Olsberg“ ▪ V: Landschaftliche Aufwertung und touristische Gestaltung im Bereich Stausee ▪ V: Schaffung von Aussichtspunkten mit Blick ins Tal und Sitzgelegenheiten ▪ V: Schaffung einer Infrastruktur für E-Biker mit Ladesäulen und WiFi, z.B. an Gastbetrieben im Ortskern oder am Haus des Gastes Prioritäre Maßnahme

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Verbesserte Lenkung der Touristen zum Bereich Kneipp-Park und Kneipp-Kurweg vom Bahnhof und vom Bereich Markt/Ruhrstraße (Beschilderung) ▪ V: Hinweise zu ortsbildprägenden historischen Bauwerken im Ortskern
--	--

Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt	
<u>Erläuterung:</u> Beurteilung von thematischen Schwerpunkten : Darstellung der als besonders bedeutend beurteilten Schwerpunkte, mit Angabe in Klammern zur eingeschätzten Bedeutung der Schwerpunkte im Ortsteil und für die Gesamtgemeinde	<u>Erläuterung:</u> Nennung von Maßnahmen : Hierbei erfolgte im Rahmen der Auswertung durch das Fachbüro eine Unterscheidung von Hinweisen zu Maßnahmen (H) und Vorschlägen zu Projekten (V) (Mehrfachnennungen sind zusammengefasst) Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind in roter Schrift mit Unterstreichung kenntlich gemacht.
Bigge	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neugestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Umbau der Stadionstraße mit Mittelinsel zur Schaffung eines sicheren Übergangs im Bereich Schule und Ruhrbrücke ▪ V: Einbau von Bordsteinabsenkungen an Querungsstellen zur Herstellung von Barrierefreiheit Prioritäre Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Ladesäule für E-Autos am Jahnplatz Prioritäre Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung von Grüngestaltung und Dorfökologie (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestalterische grüne Aufwertung der Vossbachbrücke in der Mittelstraße
Olsberg	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarfsweiser Ausbau ÖPNV-Angebote (Ortsteil) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung des ÖPNV in Außenbereichen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neugestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Ortsteil und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Gestalterische Aufwertung (z.B. Wege und Gebäudevorflächen) im Zuge einer städtebaulichen und verkehrlichen Neuordnung im Bereich der Kreuzung Bahnhofstraße und Hüttenstraße bis zur Kirche ▪ H: Sichere Radwege ▪ V: Neugestaltung Beschilderung des Fußwegs vom Bahnhof ins Zentrum
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien (Ortsteil und Gesamtgemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Ladesäule für E-Autos am Haus des Gastes

<ul style="list-style-type: none">▪ Verbesserung von Grüngestaltung und Dorfökologie (Ortsteil)	<ul style="list-style-type: none">▪ V: Erhalt des Baumbestands im Kurpark Dr. Grüne und Neuanpflanzungen im Park▪ V: Öffnung des Sitterbaches an der Straße Sachsenecke
---	--

**Teilnehmende der IKEK Bürgerwerkstatt am 12.07.2017 im Rathaus Stadt Olsberg,
Sitzungssaal**

Ortsteile Bigge und Olsberg

Teilnehmende Personen: 35

Jeannette Friedrich

Franz Gierse

Hans-Dieter Frigger

Gabriele Schmidt-Ridder

Stefan Schütte

R. Breitrohl-Gräfe

Stefan Kotthoff

Ludwig Stappert

Gerda Götzinger

Bernhard Götzinger

Volkmar Gräfe

H. Weber

F.-J. Ditz

K. Benner

Karl-Heinz Entian

Hans-Josef Buthen

Volker Isenberg

Dieter Schulte

Joachim Ave

Helmut Drechsler

Hassan Ghazi

Rembert Busch

Heinrich Mandel

Gerhard Götdecke

Anna Dinslage

Maren Dinkel

Nadine Menke

Karl-Wilhelm Fischer

Dieter Flügge

Michael Maiworm

Berthold Menke

Stadtverwaltung

Bürgermeister Wolfgang Fischer

Andreas Rüter

Büro IfR

Jens Steinhoff

Rick Vinke

Bilder: IKEK Bürgerwerkstatt am 12.07.2017 im Rathaus Stadt Olsberg, Sitzungssaal



B. Maßnahmenvorschläge für den Ortsteil Bigge von der Bürgerschaft aus Bigge, erarbeitet im Rahmen eines Treffens am 10.08.2017 im Gasthof Canisius, Bigge

Zuordnung folgender Maßnahmenvorschläge zu den IKEK-Handlungsfeldern und Entwicklungsschwerpunkten:

IKEK - Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen

IKEK - Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft

Entwicklungsschwerpunkte:

- Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz
- Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Ortsteil)
- Verbesserung von Bürgergemeinschaftseinrichtungen
- Sicherung des Vereinslebens und des ehrenamtlichen Einsatzes der Bürgerschaft

Kombiniertes Konzept Verlegung Dorfplatz auf Kirchplatz in Verbindung mit einer Gemeinschaftseinrichtung für Vereine und Veranstaltungen bestehend aus drei Hauptthemen:

Verlegung Dorfplatz auf Kirchplatz

- soll der Verbesserung der Freizeitinfrastruktur (bspw. für Senioren wie auf einem Handzettel vermerkt) dienen
- Nicht nur Staub- und Steinmaßnahme, sondern verknüpft mit Aktionen (Pfarrfest, Konzerte usw.)
- Ganzheitliches Konzept unter Einbeziehung Pfarrheim als Bürgergemeinschaftseinrichtung mit flexibler Nutzung für Vereine und Veranstaltungen wie bspw. Bigger Runde (siehe separater Punkt)
- Verlegung Schwarzes Brett auf Kirchplatz
- Kirchplatz müsste dann offener werden (keine geschlossenen Tore, evtl. Fußgängerweg über den Platz führen und nicht vor der Mauer her \ Niemand darf sich ob der Religion vom Dorfplatz ausgeschlossen fühlen
- E-Auto – und E-Bike-Ladestation (anliegende Gastronomie mit ins Boot holen)

Neukonzeptionierung Jahnplatz

- Jahnplatz nicht sich selbst überlassen, sondern neu konzeptioniert werden.
- Vernünftige Zuführung von Radfahrern über entsprechende Radwege gehört dann dazu (siehe auch Aufwertung Hauptstraße) -> Nutzer des Ruhrtalradwegs müssen eine sichere und attraktive Zuwegung haben, Ladestationen, Gastronomie und Dorfplatz als Anfahrtspunkte

Gemeinschaftseinrichtung für Vereine/Veranstaltungen

- Pfarrheim interessant (Abklärung natürlich mit KV und PGR), da Toiletten, kleine Küche und verschiedenste Räume vorhanden
- Barrierefrei
- Variable Möblierung
- Infrastruktur für Veranstaltungen Dorfplatz mitnutzen
- Leinwand, Beamer, Tontechnik usw. sollten standardmäßig zur Nutzung verfügbar sein
- Evtl. Teillösung für den von Jugendlichen gewünschten Gemeinschafts-/Eventort (siehe separater Punkt)

Weitere Vorschläge zu dem vorgenannten kombinierten Konzept:

- Öffentliches W-Lan
- Bereich um die Kirche bietet sich für Veranstaltungen aller Art an (siehe bspw. Pfarrfest). Durch das Pfarrheim ist auch hier die entsprechende Infrastruktur vorhanden.
- Das ganzheitliche Konzept muss dann durch die Vereine und Institutionen mit Leben gefüllt werden, durch Veranstaltungen (bspw. Platzkonzerte, Pfarrfest, Weihnachtsmarkt, Bigger Runde usw.)
- Gesamtkonzept für Aufwertung zentraler Plätze, Förderung der Gemeinschaft, Veranstaltungspunkt, Bürgergemeinschaftseinrichtung, Umwelt/E-Mobilität

Veranstaltungsgastronomie / Gemeinschaftsraum für Jugendliche

- Veranstaltungsraum für junge Erwachsene
- Vereinsungebunden
- Klare Zuordnungen Verantwortlichkeiten (evtl. externe Betreiber)
- Anlaufstelle bspw. nach Veranstaltungen/Feiern, wo man sich später noch treffen kann
- Zeitgemäße Gastronomie für junge Erwachsene fehlt (Beispiele: Bex, Kump in Brilon)
- Örtliche Gastronomie sollte mitgenommen / angesprochen / eingebunden werden
- Konzept im Detail zu entwickeln im Jugendworkshop, danach Machbarkeitsprüfung

Zuordnung folgender Maßnahmenvorschläge zu dem IKEK-Handlungsfeld „Siedlung, Bauen, Wohnen“ und dem Entwicklungsschwerpunkt:

- Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz

Beschreibung historischer Häuser/Plätze

- Wer sich mit seinem Wohnort identifizieren soll, sollte auch seine Geschichte kennen
- Dies kann zudem „Bausünden“ vorbeugen, wie in den 70er Jahren
- Identifikation bringt in der Regel erhöhten Einsatz für den Ort mit sich
- QR Codes (geplant schon im Rahmen olsbergwiki.de) an markanten Punkten
- Schilder mit Infos an besonderen Orten
- 800 Jahrfeier (2022) in den Blick rücken

Mittelstraße in Bigge

- Prüfung Möglichkeiten Wiederherstellung alter Fachwerkfassaden (Budgetthema, das von anderer Seite mit Eigentümern besprochen werden müsste)
- Evtl. auch in anderen Bereichen Eigentümer ansprechen bzgl. Wiederherstellung historischer Fassaden o.ä.

Zuordnung folgender Maßnahmenvorschläge zu dem IKEK-Handlungsfeld „Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt“ und den Entwicklungsschwerpunkten:

- Verbesserung der Datenkommunikation
- Neugestaltung öffentlicher Verkehrsflächen
- Verbesserung von Grüngestaltung und Dorfökologie

Freies W-Lan

- Freifunk?
- Wichtig u.a. für die Jugend
- Auch ein Punkt für Dorfplatz, Gemeinschaftseinrichtung, Treffpunkte
- Tourismus benötigt dies gleichermaßen

Mittelstraße/Bieke-Brücke

- Begrünung, vorgesetztes Mauerwerk
- Eventuell (ein) breiteres Gehweg
- Drehung der Einbahnstraße zur Steigerung der Sicherheit der Fußgänger und Verbesserung des Verkehrsflusses (siehe separater Antrag an Stadt)

Hauptstraße

- evtl. Mittelinseln

- Vollwertige Radwege (die letztlich auch zur E-Bike-Ladestation führen sollten)
- Aufwertung einiger markanter Punkte evtl. im Dialog mit den Eigentümern (Lagerplatz usw.)
- Neuer Kreisverkehr mit Bigger Wappen als identitätsstiftendes Merkmal (erste Ideen entwickelt)
- Wiedererkennung der Gestaltungsmerkmale wie im Bereich Olsberg Markt u.a.

Bruchstraße

- Erhalt Platz am Hubertusbildstock auch nach einer eventuellen Umgestaltung der Kreuzung
- Evtl. mit Sitzmöglichkeiten o.ä.
- Zebrastreifen als kostengünstige Verbesserung der Sicherheit der Fußgänger (insbesondere Kindergarten- und Schulkinder) auf einer der Bigger „Verkehrsadern“
- Erhalt Strülleken und Milchbock

Weg entlang der Ruhr zum Aqua (parallel zu den Dichten Weiden)

- Aufwertung
- Evtl. Verbreiterung
- Verweilstelle
- Stichwort Kneippkonzept, Verbindung der Kurparke

Allgemein

- Nullabsenkung Bürgersteige. Steigerung Mobilität Rollstuhl (Menschen mit Behinderung, Josefsheim), Rollator (Senioren, Erikaneum), Kinderwagen etc. => generationenübergreifendes Thema